

## NIEDERSCHRIFT

über die  
3. Sitzung  
**des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales**  
der Gemeinde Welver  
am 15.09.2010  
im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:08 Uhr

Ende der Sitzung: 18.51 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender Ohst

### **Mitglieder:**

Bauer, Fischer, Flöing, Böning (als Vertreter des AM Goerd), Holota, Kaiser, Knappkötter, Schröder (als Vertreterin des AM Niersch), Pangert, Schlüter-Isenbeck, Schröder-Kosche, Stwerka und Plassmann (als Vertreterin des AM Weber)

### **Von den Schulen:**

Frau Rektorin Baie  
Herr Rektor Engler  
Herr Rektor Müller

### **Von den Kirchen:**

Pfarrer Aßheuer

### **Von der Arbeit Hellweg Aktiv:**

Herr Helle

### **Vom Schulamt für den Kreis Soest:**

Frau Christoph

### **Von der Verwaltung:**

Bürgermeister Teimann  
Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik  
Verw.-Angest. Zeppenfeld, zugleich als Schriftführer

Entschuldigt: Pfarrer Klapetz

Ausschussvorsitzender Ohst eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales ordnungs- und fristgemäß geladen wurde, jedoch nicht in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist, da die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden sachkundigen Bürger nicht übersteigt.

Aus diesem Grunde werden die ursprünglich vorgesehenen Tagesordnungspunkte 2 „1-Euro-Jobs“, 3 „Beratung der schulischen Situation“ und 5 „Spielplätze in der Gemeinde Welver“ in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales am 17.11.2010 verwiesen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass in der öffentlichen Sitzung zum Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ Sachinformationen zu den Themen 1-Euro-Jobs durch Herrn Helle und zur schulischen Situation durch Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik gegeben werden und sich Frau Christoph als neue Schulaufsicht des Kreises Soest vorstellt.

Die Tagesordnung wird einmütig wie folgt geändert:

## T A G E S O R D N U N G

### A. Öffentliche Sitzung

1. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
2. Einführung und Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Ralf Knappkötter
3. Schulisches Entwicklungskonzept
  - Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates
  - Entwicklungsperspektiven
  - hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 25.02.2010
  - Erneute Beratung auf Grund festgestellter Beschlussunfähigkeit am 17.03.2010 -
4. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt b e r a t e n u n d b e s c h l o s s e n :

### A. Öffentliche Sitzung

#### Zu Tagesordnungspunkt 1:

**- Bericht über nicht erledigte Beschlüsse -**

Nicht erledigte Beschlüsse liegen nicht vor.

**Zu Tagesordnungspunkt 2:**

**- Einführung und Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Ralf Knappkötter -**

Alle Anwesenden erheben sich von den Plätzen.

Der Ausschussvorsitzende Ohst führt den in den Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales berufenen sachkundigen Bürger

Herrn Ralf Knappkötter

in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch folgende Formel:

*„Ich verpflichte mich,  
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen,  
das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine  
Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“*

**Zu Tagesordnungspunkt 3:**

**Schulisches Entwicklungskonzept**

**- Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates**

**- Entwicklungsperspektiven**

**hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 25.02.2010**

**- Erneute Behandlung auf Grund festgestellter Beschlussunfähigkeit am  
17.03.2010 -**

**Beschluss:**

=====

Der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales empfiehlt dem Rat  
mit

5 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

die **Ablehnung** des Antrages der SPD-Fraktion vom 25.02.2010 für die Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplanes gemäß § 80 Schulgesetz 20.000,00 € im Haushalt 2010 erneut bereit zu stellen.

**Zu Tagesordnungspunkt 4:**

**- Anfragen / Mitteilungen –**

**a) Anfragen:**

Anfragen werden nicht gestellt.

**b) Mitteilungen:****1-Euro-Jobs**

Herr Helle, Geschäftsführer der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA), gibt eine kurze Stellungnahme zum Antrag des Herrn Dirk Steinweg vom 03.05.2010 ab. Die ausführliche Stellungnahme wird als Anlage 1) dieser Niederschrift beigefügt.

**Gemeinschaftsschule**

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik gibt anhand der als Anlage 2) zu dieser Niederschrift beigefügten Präsentation Informationen zum Konstrukt „Gemeinschaftsschule“ und stellt einen Zeitplanentwurf für eine mögliche Antragstellung zum Schuljahr 2012/2013 vor. Hierbei wird verdeutlicht, dass ein solches Zeitfenster auch für die Beantragung jeder anderen Schulform benötigt werde, um nicht in die gleiche Situation wie bei der Beantragung der Verbundschule im Vorjahr zu geraten.

Der Zeitplan wird von allen Ausschussmitgliedern einhellig zur Kenntnis genommen.

**Vorstellung von Frau Christoph**

Frau Christoph stellt sich als neue Schulaufsicht des Kreises Soest vor. Sie ist u.a. für die Hauptschulen im Bereich des Kreises Soest zuständig und berichtet über die derzeitige Situation im Hauptschulbereich.

---

- Ohst -  
Ausschussvorsitzender

---

- Zeppenfeld -  
Schriftführer